

Bildungszentrum GmbB AG

Liestal

Bauabrechnung und Dokumentation

Bauabrechnung und Dokumentation, bestehend aus	Seiten
Zusammenfassung	2
Entstehungsgeschichte	3 - 5
Meilensteine	6 - 8
Bauabrechnung	9 – 11
Beteiligte Firmen	12
Verantwortliche Gremien und Personen	13
Aktionariat	14

Zusammenfassung

Trägerin des Bildungszentrums ist die Bildungszentrum GmbB AG.

Eigentümer/innen sind neben dem Verband Gärtnermeister beider Basel (GmbB) als Mehrheitsaktionär 53 Firmen, Personen, befreundete Organisationen und Partner/innen des GmbB.

Das Bildungszentrum GmbB stellt ein zukunftsorientiertes Angebot an überbetrieblichen Kursen und weiteren Ausbildungsangeboten für Lernende der regionalen Grünen Branche sicher und bietet vielfältige Möglichkeiten der Weiterbildung für Fachpersonen und die interessierte Bevölkerung an.

Das Bildungszentrum hat den Anspruch, zu einer «Zukunftsakademie» der grünen Branche in der Schweiz zu werden.

Das Bildungszentrum ist im Gewerbegebiet Weihermatt an der Hammerstrasse in Liestal domiziliert. Die Parzelle umfasst 5'327 m² und konnte vom Kanton Basel-Landschaft erworben werden. Das Fundament des Bildungszentrums bildet ein Wasser-Rückhaltebecken des Kantons, welches bei Hochwasser der Ergolz zum Einsatz kommt. Durch diese Kooperation konnten bei beiden Partnern Kosten eingespart werden.

Der Kanton Basel-Landschaft stand dem Projekt von Beginn an sehr wohlwollend gegenüber und hat die Trägerschaft bei den Vorarbeiten nach Kräften und im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten unterstützt.

Baubeginn war im Sommer 2020, im Mai 2021 wurde das QV (ehemals Lehrabschlussprüfung) als erste operative Aktivität im Bildungszentrum durchgeführt. Die offizielle Eröffnung fand am 10. September 2021 statt.

Die Realisierung des Bildungszentrums erfolgte innerhalb des vorgegebenen Zeitraums.

Die Kosten für das Bildungszentrums belaufen sich auf CHF 2'793'400 (zuzüglich Notariatskosten von CHF 2'206.10) für den Kauf des Grundstücks und auf CHF 4'378'191.49 für das Gebäude (inkl. Möblierung und ICT), insgesamt also auf CHF 7'173'797.59. Sie liegen damit um CHF 45'649.36 unter dem aktuellen Budget sowie um CHF 54'438.41 unter dem an der Generalversammlung vom 19. Juni 2019 von den Mitgliedern des Verbandes Gärtnermeister beider Basel (GmbB) verabschiedeten Budget.

Entstehungsgeschichte

Herbeigesehnt und geplant wurde es seit vielen Jahren, realisiert unter Einhaltung eines ehrgeizigen Zeitplans innerhalb eines Jahres: Das Bildungszentrum der Gärtnermeister beider Basel (GmbB) in Liestal. Innovativ ist nicht nur die Funktionalität sondern auch die Doppelnutzung der Parzelle mit dem Amt für Industrielle Betriebe (AIB). Ein Rückblick auf die Entstehungsgeschichte.

Dass die regionale Gärtnerbranche ein Bildungszentrum braucht, war schon lange unbestritten. Ohne eigenes Domizil mussten überbetriebliche Kurse (üK) und Weiterbildungen an über zehn verschiedenen Standorten durchgeführt werden. Für Material und Gerätschaften mussten permanent Lagerflächen gemietet und pro Jahr rund 40 Arbeitstage für Transporte aufgewendet werden.

2015 fand eine erste Lernortkooperationssitzung statt, an der mit Partnern das mögliche Vorgehen erörtert wurde. Verschiedene Standorte wurden evaluiert und schlussendlich war es der ehemalige GmbB-Präsident Thomas Schulte, der dank guter Kontakte zur basellandschaftlichen Regierung die Parzelle 91 in Liestal ins Spiel brachte. Der Kanton hatte auf dieser Parzelle ein Wasserrückhaltebecken erstellt, welches Kläranlagen bei Hochwasser der Ergolz entlasten sollte. Die Idee: Die Decke des unterirdischen Wasserrückhaltebeckens könnte als Fundament für das Bildungszentrum dienen. Es folgten technische Abklärungen und der Kanton zeigte sich dem Projekt gegenüber offen, sodass an der GV 2018 des GmbB ein Vorprojekt präsentiert werden konnte, welches auf Zustimmung stiess.

Die Zusammenarbeit zwischen der Trägerschaft und dem AIB, welches das Wasserrückhaltebecken erstellt und betreibt, verlief von Anfang an problemlos.

In seiner Sitzung vom 31. Januar 2019 stimmte der Landrat einstimmig einem einmaligen Kantonsbeitrag von CHF 1'424'000 für das Bildungszentrum zu. Im GmbB wurde ein Leitungsgremium eingesetzt, welches sich um die Vorarbeiten kümmerte: die Ausarbeitung des Bauprojekts, die Definition der künftigen Struktur, die Sicherstellung der Finanzierung und die Gespräche mit dem Kanton Basel-Landschaft über den Landkauf. Schnell war klar, dass eine Betreibergesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft Trägerin des Bildungszentrums und der GmbB deren Hauptaktionär sein solle. Im August 2019 wurden der Emissionsprospekt und die Einladung zur Zeichnung von Aktien an die GmbB-Mitglieder und weitere Interessierte verschickt und anfangs 2020 war das Aktienkapital von CHF 1 Mio. vollständig libertiert.

An der Generalversammlung des GmbB vom 20. Februar 2020 und parallel dazu allen Aktionärinnen und Aktionären wurden das definitive Projekt, die vorgesehene Organisationsstruktur, das Baubudget, die Wahlvorschläge für Verwaltungsrat und Revisionsstelle sowie das Gründungsprozedere vorgestellt. Die Gründung der Bildungszentrum GmbB AG erfolgte am 23. März 2020. Thomas Jundt wurde zum Präsidenten, Andreas Oser zum Vizepräsidenten sowie Finanzfachmann Daniel Brodmann (Brodmann Mosimann & Partners AG), Thomas Schulte und Karl Thommen als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt.

Der Verwaltungsrat nahm seine Arbeit umgehend auf und fällte innerhalb weniger Wochen eine ganze Reihe wegweisender Entscheide: Er setzte eine Baukommission ein, welche die Arbeit des bisherigen Leitungsgremiums weiterführte. Im April schloss er den Hypothekarvertrag mit der Raiffeisenbank Liestal-Oberbaselbiet ab, im Mai eine Vereinbarung mit dem GmbB über die Übernahme der Zuständigkeit für die Aus- und Weiterbildungsaktivitäten des Verbandes. Im Juni wurde Jeroen Leuze als fachlicher Leiter angestellt, es wurden Verträge mit den Baupartnerinnen und Baupartnern abgeschlossen und der Kaufvertrag für das Land vorbereitet. Am 25. August 2020 erfolgte die Grundsteinlegung.

Der Zeitplan für den Bau war ehrgeizig: In den 16 Wochen ab Grundsteinlegung bis zu den Weihnachtsferien mussten Rohbau und Dach fertiggestellt werden, damit anfangs 2021 mit dem Innenausbau begonnen und das Bildungszentrum im Sommer in Betrieb genommen werden konnte. In der Halle mussten Fenster, Türen, Rolltore und die Elektrik installiert werden, komplexer war der Innenausbau im oberen Geschoss: Installationen für Wasser und Strom, Toiletten, Garderoben und Duschen wurden eingebaut, an Wänden und Böden wurde gegipst, gemalt und gefliest, eine Küche wurde eingebaut und die Beleuchtung sowie die ICT-Infrastruktur installiert. Als Trennwände zwischen den Schulungsräumen wurden mobile Wandelemente eingebaut, die es ermöglichen, die drei Räume zu einem grossen Raum mit gegen 200 m² Fläche zu verbinden, der für Versammlungen und andere Anlässe genutzt werden kann. Auf dem Dach sorgt eine leistungsfähige PV-Anlage für eigenen Strom.

Grossen Wert legten Baukommission und Verwaltungsrat auf die Funktionalität, die Materialauswahl und die Ästhetik – was man dem fertigen Gebäude ansieht. Es wurden wo immer möglich Materialien aus regionaler Produktion verwendet. So besteht die Holzfassade aus Schweizer Holz und das Mobiliar ist grosstenteils aus Holz aus dem Schwarzwald gefertigt. Auf Kunst am Bau wurde weitgehend verzichtet, mit einer Ausnahme: an der Wand zu den Schulungsräumen wurde als farblicher Akzent eine individuell gestaltete Tapete mit lateinischen Pflanzennamen angebracht.

Das mittlerweile bis auf einige Umgebungsarbeiten fertiggestellte Bildungszentrum umfasst eine Halle mit einer Fläche von über 800 m² mit 12 Arbeitsplätzen für Gartenbauarbeiten, einen Hartplatz für Schulungen, eine Werkstatt und einen Raum für Maschinen und Geräte. Zudem gibt es eine Humushalle für Pflanzarbeiten, ein Betriebsstofflager sowie Aussenflächen, die für Schulungen genutzt werden können. Im oberen Geschoss sind Schulungsräume, Toiletten, Garderoben, eine Küche, ein Aufenthaltsraum sowie Büros, Lager und Archivräume untergebracht. Bei schönem Wetter lädt eine rund 275 m² grosse Terrasse zum Verweilen ein. Der Bau wurde mit einer Baustellenkamera dokumentiert. Im Mai 2021 konnte die Halle wie geplant erstmals für Abschlussprüfungen genutzt werden.

Neben der Einhaltung des Zeitplans hatte die Kostenkontrolle höchste Priorität. Das Baubudget war ehrgeizig und Reserven waren nur sehr beschränkt vorhanden. Drei Faktoren erwiesen sich rückblickend als entscheidend: Der Abschluss von Verträgen mit Fixpreisen, eine professionelle Projektleitung als Unterstützung für die Milizgremien sowie das Prinzip, fachliches Know-how und eine klare Vorstellung über die geplanten operativen Abläufe frühzeitig in die Planung einzubeziehen, sodass nur sehr wenige nachträgliche Änderungen nötig wurden. Als hilfreich erwies sich dabei die langjährige Erfahrung aller

Mitglieder von Baukommission und des Verwaltungsrats. Hie und da wurden intensiv verschiedene Optionen diskutiert, schlussendlich wurden getroffene Entscheide aber immer konsequent umgesetzt und mussten nie nachträglich korrigiert und nur selten nachjustiert werden.

Die positive Kostensituation ermöglichte es sogar, nicht nur die ursprünglich für eine zweite Realisierungsphase in einigen Jahren vorgesehene Humushalle bereits in der ersten Bauphase zu realisieren, sondern auf der Westseite gegen die Ergolz und auf dem südlichen Vorplatz auch noch eine Verbundstein-Lösung statt des ursprünglich vorgesehenen Mergelbelags zu realisieren.

Das Bildungszentrum konnte fristgerecht und innerhalb des vorgesehenen Budgetrahmens erstellt werden, wofür allen Beteiligten ein herzlicher Dank gebührt. Speziell verdankt werden soll das Engagement der Mitglieder des Bauausschusses, die während rund eineinhalb Jahren einen ausserordentlichen persönlichen Einsatz geleistet haben.

Meilensteine

- 2015** Im Februar 2015 treffen sich auf Einladung des GmbB Vertreterinnen und Vertreter verschiedener involvierter Ämter der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt sowie der Lernortkooperation (LOK) und des Verbandes zu einer Aussprache über die Planung eines Bildungszentrums.
- 2016** 2016 erweist sich ein erstes Projekt in Arlesheim aufgrund der äusserst komplexen Zuständigkeiten als momentan nicht realisierbar. Verschiedene Alternativen werden geprüft und verworfen. Präsident Thomas Schulte bringt die Idee eines Zentrums in Liestal ins Spiel, welche sich in der Folge als realisierbar erweist.
- 2017** Im Verlauf des Jahres 2017 nimmt das Grobkonzept Gestalt an und es werden Vorgespräche mit dem Kanton Basel-Landschaft als derzeitigem Eigentümer der Parzelle geführt. Der Kanton plant auf dem Gelände ein Wasserrückhaltebecken für die Ergolz, welches als Fundament für das Bildungszentrum des GmbB dienen kann. Der Kanton Basel-Landschaft ist bereit, dem GmbB die Parzelle zu verkaufen.
- 2018** 22. Februar 2018
Die Mitglieder des GmbB stimmen der Realisierung eines Bildungszentrums im Grundsatz zu und beauftragen den Vorstand mit den Vorarbeiten.
- 2019** 31. Januar 2019
Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst mit 76:0 Stimmen einen Beitrag von CHF 1'424'000 an die Erstellungskosten des Bildungszentrums.
18. Juni 2019
Die Mitglieder des GmbB stimmen dem definitiven Projekt Bildungszentrum GmbB zu und genehmigen einen Gesamtbetrag von CHF 7'228'236 für den Erwerb der Parzelle 91 im Gewerbegebiet Weiermatt in Liestal mit einer Fläche von 5'327 m² und den Bau des Bildungszentrums.
- 2020** 20. Februar 2020
An der diesjährigen Generalversammlung des GmbB hat das Leitungsgremium die Mitglieder über den aktuellen Stand der Vorarbeiten informiert.
23. März 2020
Gründung der Bildungszentrum GmbB AG
03. April 2020
Eintragung der Bildungszentrum GmbB AG im Handelsregister. Die Publikation erfolgte am 08. April 2020.
19. Mai 2020

Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem GmbB über die Übernahme der Zuständigkeit für die üK und Weiterbildung ab 01.08.2020.

25. Juni 2020
Baubewilligung

10. Juli 2020
Der Arbeitsvertrag mit Jeroen Leuze als Fachlicher Leiter wird unterzeichnet.

01. August 2020
Die Bildungszentrum GmbB AG übernimmt die Zuständigkeit für die Durchführung der überbetrieblichen Kurse (üK) und des Weiterbildungsangebots des GmbB. Die Zusammenarbeit regelt eine Leistungsvereinbarung.

25. August 2020
Grundsteinlegung

03. September 2020
Unterzeichnung des Kaufvertrags für das Grundstück Hammerstrasse 25

18. November 2020
Die Baumeisterarbeiten in der Halle sind abgeschlossen.

14. Dezember 2020
Der Rohbau ist fertiggestellt. Der Zeitplan konnte bisher eingehalten werden. Gegenüber dem Budget sind bis jetzt keine Mehrkosten entstanden.

2021

28. Januar 2021
Der Schlussbericht Rückbau, Aushub, Triage und Entsorgung liegt vor. Die Fachleute empfehlen dem Amt für Umweltschutz und Energie BL, die Parzelle aus dem Kataster der belasteten Standorte abschliessend zu löschen.

19. März 2021
Der Eintrag des Landkaufs im Grundbuch ist erfolgt.

23. April 2021
Die Öffentliche Urkunde für den Bau und den Betrieb der Photovoltaikanlage wird unterzeichnet.

Juni 2021
Die Bauarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen.

01. August 2021

Felix Werner tritt die Stelle als Zentrumsleiter an.

10. September 2021

Offizielle Eröffnung

11. September 2021

Regionale Vorausscheidung Berufsmeisterschaft

25. November 2021

An der Generalversammlung 2021 stimmen die Aktionärinnen und Aktionären allen Anträgen des Verwaltungsrates zu, genehmigen die Jahresrechnung und entlasten den Verwaltungsrat.

2022

21. Januar 2022

Luca Bossard wird neuer Leiter Bildung.

01. Juni 2022

Philippe Etter tritt die Stelle als stv. Leiter Bildung an.

Bauabrechnung

Pos.	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Differenz	
				CHF	%
0	Grundstück	2'796'900	2'795'606.10	-1'293.90	100.0
010-01	Grundstückwerb	2'793'400	2'793'400.00	-	100.0
020-01	Notariatskosten	3'500	2'206.10	-1'293.90	63.0
1	Vorbereitungsarbeiten	186'528	104'129.60	-82'398.40	55.8
100-01	Absteckung und Höhenaufnahme	2'800	4'533.10	1'733.10	161.9
140-01	Anpassen an bestehende Bauten	183'728	99'596.50	-84'131.50	54.2
2	Gebäude	3'449'749	3'580'549.62	130'800.62	103.8
211-01	Baumeisterarbeiten	955'000	1'053'609.50	98'609.50	110.3
211-02	Fassadengerüst	26'925	35'452.15	8'527.15	131.7
214-01	Montagebau in Holz	596'000	545'000.05	-50'999.95	91.4
221-01	Fenster, Aussentüren	128'500	101'390.05	-27'109.95	78.9
221-02	Garagentore, Schiebetore	42'500	44'074.00	1'574.00	103.7
222-01	Spengler, Flachdach	160'000	145'947.65	-14'052.35	91.2
222-03	Dachisolation Humushalle	8'900	8'870.71	-29.29	99.7
225-01	Dichtungen und Dämmungen	10'000	8'476.30	-1'523.70	84.8
228-01	Äussere Abschlüsse Sonnenschutz	25'000	26'683.15	1'683.15	106.7
230-01	Elektroanlagen (inkl. Nachträge)	300'000	310'444.34	10'444.34	103.5
238-01	Bauprovisorien Elektroanlagen	3'500	3'929.80	429.80	112.3
240-01	Heizungsanlagen	110'000	107'216.40	-2'783.60	97.5
244-01	Lüftungsanlagen Sockelgeschoss	23'000	19'768.80	-3'231.20	86.0
250-01	Sanitär Ver- und Entsorgung	85'000	97'250.00	12'250.00	114.4
271-01	Gipserarbeiten	180'000	186'000.00	6'000.00	103.3
272-01	Metallbau (inkl. Zäune, Nachtrag)	66'000	115'424.85	49'424.85	174.9
273-01	Schreinerarbeiten (Innentüren)	41'000	48'670.45	7'670.45	118.7
273-02	Schreinerarbeiten (Schrank/Empfang)	17'868	14'980.50	-2'887.50	83.8
273-03	Schreinerarbeiten (WC-Kabinen)	9'000	10'420.65	1'420.65	115.8
275-01	Schliessanlage	38'000	38'555.30	555.30	101.5
277-01	Elementfaltwände Saaltrennung	38'986	38'986.40	0.40	100.0
281-01	Unterlagsböden	41'000	39'059.65	-1'940.35	95.3
281-02	Boden- und Wandbeläge Nassräume	40'000	39'999.95	-0.05	100.0
281-03	Holzbodenbeläge	46'000	42'096.55	-3'903.45	91.5
285-01	Innere & äussere Malerarbeiten	10'757	25'944.90	15'187.90	241.2
286-01	Bautrocknung	5'500	-	-5'500.00	0.0
287-01	Baureinigung	8'000	8'926.95	926.95	111.6
291-01	Honorar Architekt	344'028	352'028.55	8'000.55	102.3
292-01	Honorar Ingenieur	50'200	58'391.72	8'191.72	116.3

293-01	Honorar Elektroingenieur	13'185	8'842.85	-4'342.15	67.1
294-01	Honorar HKL Ingenieur	6'700	5'948.85	-751.15	88.8
294-02	Honorar Holzbauplanung	5'000	5'966.55	966.55	119.3
296-01	Honorar Spezialist	4'200	23'915.30	19'715.30	569.4
296-02	Antrag NEM	10'000	8'276.75	-1'723.25	82.8
3	Betriebseinrichtung	242'083	190'532.69	-51'549.86	78.7
350-02	Betriebseinrichtung (Mobiliar)	75'000	74'714.85	-285.15	99.6
350-03	Betriebseinrichtung (Halle)	55'000	44'211.30	-10'788.70	80.4
350-03	Betriebseinrichtung (ICT)	86'000	44'669.70	-41'330.30	51.9
358-01	Kücheneinrichtung	26'083	22'672.65	-3'409.90	86.9
358-02	Briefkasten (Nachtrag)	0	2'814.85	2'814.85	-
358-03	Schmutzschleusen (Nachtrag)	0	1'449.34	1'449.34	-
4	Umgebung	288'500	402'964.93	114'464.93	139.7
421-01	Gärtnerarbeiten	280'000	383'694.04	103'694.04	137.0
431-01	Terrasse (Nachtrag)	0	19'270.89	19'270.89	-
450-01	Erschliessung durch Leitungen	8'500	-	-8'500.00	0.0
5	Baunebenkosten	255'687	89'429.75	-166'257.65	35.0
510-01	Baubewilligung	15'000	10'200.20	-4'799.80	68.0
511-01	Baugespann (enthalten in 211-01)	17'800	3'819.45	-13'980.55	21.5
512-01	Anschlussgebühren Kanalisation	39'000	18'958.30	-20'041.70	48.6
520-01	Muster, Kopien, Doku (enthalten in 291-01)	10'000	-	-10'000.00	0.0
520-02	Planplots durch Dritte	2'000	-	-2'000.00	0.0
531-01	Versicherungen	7'250	3'876.10	-3'373.90	53.5
540-01	Finanzierung ab Baubeginn	60'000	22'938.40	-37'061.60	38.2
560-01	Übrige Baunebenkosten	25'700	7'053.05	-18'646.95	27.4
581-01	Rückstellung für zu erwartende Kosten	58'937	-	-58'937.40	0.0
	Installation PV-Anlage (zusätzlich)	20'000	22'584.25	2'584.25	
9	Ausstattung	0	10'584.90	10'584.90	
	Beschriftungen (zusätzlich)	0	10'584.90	10'584.90	-

Zusammenfassung

0	Grundstück	2'796'900	2'795'606.10	-1'293.90	100.0
1	Vorbereitungsarbeiten	186'528	104'129.60	-82'398.40	55.8
2	Gebäude Rohbau	3'449'749	3'580'549.62	130'800.62	103.8
3	Betriebseinrichtung	242'083	190'532.69	-51'549.86	78.7
4	Umgebung	288'500	402'964.93	114'464.93	139.7
5	Baunebenkosten	255'687	89'429.75	-166'257.65	35.0
9	Ausstattung	0	10'584.90	10'584.90	
	Total	7'219'447	7'173'797.59	-45'649.36	99.4

Kostenrahmen (GmbB-GV vom 18.06.2019)	7'228'236	
Differenz	-8'789	-54'438.41

Im aktuellen Budget wurden alle beschlossenen Änderungen und Ergänzungen nachgeführt. Es ist um CHF 8'789.00 niedriger als der am 18. Juni 2019 an der GmbB-GV beschlossene Kostenrahmen von CHF 7'228'236.

Die Bauabrechnung schliesst mit CHF 7'173'797.59 (inkl. Landkauf) um CHF 45'649.36 unter dem aktuellen Budget bzw. um CHF 54'438.41 unter dem am 18. Juni 2019 beschlossenen Kostenrahmen.

Zusätzlich realisiert gegenüber dem ursprünglichen Projekt:

- Humushalle
- Verbundsteinbelag statt Mergel (Westseite und südlicher Vorplatz)
- Abtrennung Parkplätze für die LTB AG inkl. Umzäunung
- Installation PV-Anlage (die Kosten für die Anlage und der Betrieb erfolgen auf der Basis einer Contracting-Vereinbarung)
- Beschriftungen
- Möblierung Terrasse
- Verschiedene kleine Anpassungen und Ergänzungen

Beteiligte Firmen

Architekt / Bauleitung	PrioHaus GmbH	Breitenbach
Finanzierung	Raiffeisenbank Liestal-Oberbaselbiet	Liestal
Ingenieur	Jauslin Stebler AG	Rheinfelden
Elektrizität	EBL Genossenschaft Elektro Baselland	Liestal
Baumeisterarbeiten	Albin Borer AG	Basel/Laufen
Fassadengerüst	Lovecchio AG	Pratteln
Holzbau	Stamm Bau AG	Arlesheim
Fenster / Aussentüren	EgoKiefer AG	Münchenstein
Metallbau	PTS Tschudin AG	Sissach
Dichtungen	Jasari Bauabdichtungen GmbH	Zwingen
Tore	Allgate AG	Pratteln
Spengler & Flachdach	Morath AG	Allschwil
Sonnenschutz	Treudler-Laros AG	Pratteln
Elektroinstallationen	Etavis AG	Liestal
Heizungsanlage	Rosenmund Haustechnik AG	Basel
Lüftungsanlage	Helios Ventilatoren AG	Otelfingen
Sanitäre Anlagen	Brosi GmbH	Hochwald
Gipser	Faik GmbH	Zwingen
Innentüren	Norma Reiden AG	Reiden
Schreinerarbeiten	Arxhof	Niederdorf
Kabinentrennwände	Zurag AG	Ebikon
Schliessanlage	Heinimann AG	Oberdorf
Elementfaltwände	Sager Mobile Wandsysteme AG	Basel
Unterlagsböden	webuild gmbh	Pratteln
Plattenarbeiten	Bernardi + Huber AG	Basel
Bodenbeläge	Bernasconi Boden Decke Wände	Basel
Malerarbeiten	Moritz AG Malergeschäft	Augst
Küche	Forster Swiss Home AG	Basel
Mobiliar	Teo Jakob AG	Bern
IT/Telefonie	Sowacom GmbH	Reinach
Briefkastenanlage	Huber AG	Büsserach
Fassadenbeschriftung	Jost Beschriftungen & Malerarbeiten GmbH	Liestal
Wandbild	Formsache	Basel
Umgebungsarbeiten	Neuschwander AG	Büsserach
	Stadtgärtnerei Basel	Basel
Zäune	Zaunteam Nordwest	Niederdorf
Baureinigung	MBC Rueff Reinigung AG	Reinach
Baustellenkamera	avisec ag	Remetschwil

Verantwortliche Gremien und Personen

In der ersten Phase bis zur Gründung der Bildungszentrum GmbB AG zeichnete ein von den Mitgliedern des GmbB eingesetzter Bauausschuss für das Projekt verantwortlich.

Bauausschuss

Thomas Jundt (Alabor Gartenbau AG)
Andreas Oser (Hunziker Garten AG)
Thomas Schulte (Schulte Gartenbau GmbH)
Karl Thommen (Arbos Gartenbau AG)

Adolf Leutwyler (Priohaus AG)
Felix Werner

Architekt
Projektbegleitung und Administration

Nach Gründung der Bildungszentrum GmbB AG führte der Bauausschuss seine Arbeit unverändert weiter. Die Verantwortung für das Projekt ging an den Verwaltungsrat über.

Verwaltungsrat

Thomas Jundt
Andreas Oser
Daniel Brodmann
Dunja Schlachter
Thomas Schulte
Karl Thommen

Präsident
Vizepräsident

(seit 25. November 2021)
(bis 12. November 2021)

Die operative Leitung zeichnet für den Betrieb des Bildungszentrums verantwortlich.

Operative Leitung

Felix Werner
Luca Bossard
Philippe Etter

Leiter Bildungszentrum
Leiter Bildung
stv. Leiter Bildung

Aktionariat

Stand 06. Oktober 2022

Unternehmen und Organisationen

Alabor Gartenbau AG | Anklin Gärten AG | Arbos Gartenbau AG | AvantGarten GmbH
Bauer Baumschulen AG | Baumann Gartengestaltung | Berisa S. GmbH | Bertschi AG Gartenbau
Bösiger Gartenbau AG | Ulrich Briggen Gartenservice AG | Gärtnerei Bryner & Co.
Buess Gartenbau GmbH | Dobler Gärtnerei AG | E.E. Zunft zu Gartnern | F Design Landscape AG
Flückiger Gartenbau | Th. Fröhlich Landschafts-Gärtnerei AG | Verband Gärtnermeister beider Basel
Garten Walther | Graf + Zwahlen AG | Hunziker Garten AG | Mario Knecht Gartengestaltung
Kottmann-Kohler Gartenbau AG | Löw Gartenbau AG | Lüthy Gartenbau GmbH
Malermeisterverband Basel-Stadt | Ed. Meyer AG | MS Gartenservice AG
Mutz & Bretscher Gartenbau GmbH | Neuschwander AG Garten und Bau | PRK Gärtner BS/BL
Renovita Wilen AG | Ruchti Gartenbau GmbH | Salathé Rentzel Gartenkultur AG
Schnitzler Gartenbau | Schulte Gartenbau GmbH | Senn Blumen AG | Sommerer & Co. | Sutter Garten
Stiftung LBB Lehrbetriebe beider Basel | Vita Verde AG | Viva Gartenbau AG | Wenger AG
Wenk Haus+Garten GmbH

Privatpersonen

Ernst Alabor | Marc Andermatt | Thierry Baumann | Severin Brenneisen | Samuel Buess | Heinz Gutjahr
Wilhelm Meyer | Oliver Schlösser | Dominik Staub | Raoul Wiedmer

Liestal, 06. Oktober 2022

Bildungszentrum GmbH AG

Thomas Jundt
Präsident Verwaltungsrat

Andreas Oser
Vizepräsident Verwaltungsrat

Felix Werner
Leiter Bildungszentrum